

Pressemitteilung

Das Konsortium zum Schutz des Asiago Käses ebnet den Weg für den Schutz der g.U. in China.

Minister Maurizio Martina: „Die Unverwechselbarkeit der Lebensmittel des Made in Italy innerhalb der Weltmärkte hängt vom Kampf gegen Fälschungen und einer neuen Strategie ab, die auf die immer mehr verbreitete Kenntnis der echten g.U. und g.g.A. Produkte zielt“. Präsident Fiorenzo Rigoni: „Die Schutzkonsortien wirken in diesem Sinne. Es ist nun Zeit für eine ganzheitliche Vorgehensweise innerhalb einer Politik, die sich des wirtschaftlichen Wertes der g.U. Produkte bewusst ist.“

Vicenza, den 16. November 2016 – bei einer der wichtigsten chinesischen Fachmessen für Lebensmittel, der FHC CHINA, die vom 7. bis 9. November in Schanghai stattgefunden hat, hat das Konsortium zum Schutz des Asiago Käses mittels einer effizienten Aktion gegen eine Reihe von offensichtlich gefälschten amerikanischen Produkten, die die in China registrierte Marke ASIAGO verletzen, den Weg für den vermehrten Schutz der g.U. Produkte bereitet. Infolge der Anzeige des Konsortiums wurden die Produkte von drei US-amerikanischen Firmen noch während der Veranstaltung aus den Stands entfernt.

«Die Agrar- und Nahrungsmittelprodukte des Made in Italy – erklärt Maurizio Martina, Minister für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten - sind seit jeher ein Synonym für Exzellenz und ihre Unverwechselbarkeit innerhalb der Weltmärkte hängt auch vom Kampf gegen Fälschungen ab. Doch müssen wir in dieser Hinsicht weiterhin wachsam bleiben und darum danke ich dem Konsortium zum Schutz des Asiago Käses für ihr Engagement zum Schutz eines Produktes, das ein Symbol für das Made in Italy und die gesamte italienische Fertigungskette ist. Unser Land ist ein Vorreiter auf dem Gebiet der Kontrollen, – fährt Minister Martina fort - wir haben eine vollkommen neuartige Strategie, die nicht nur auf die Verfolgung setzt, sondern auch auf die vermehrte Kenntnis der echten g.U. und g.g.A. Produkte zielt. Gleichzeitig arbeiten wir auf innovative Weise mittels Kontrollen im Internet, indem wir entsprechende Abkommen mit den wichtigsten Akteuren des E-Commerce treffen. Noch liegt sehr viel Arbeit vor uns und die konkrete Zusammenarbeit mit den Herstellern und Konsortien ist eine maßgebliche Voraussetzung in diesem Kampf. Wir wollen den Fälschern unserer Marken, die zunächst die italienischen Erzeuger schädigen, und dann auch die Verbraucher, die sich italienische Qualität wünschen, entschieden Einhalt gebieten».

«Die Konsortien sind dabei mit ihrem Engagement bedeutende Erfolge zu erzielen – erklärt Fiorenzo Rigoni, Präsident des Konsortiums - doch jetzt muss gemeinsam dafür gekämpft werden, dass die politische Anerkennung des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wertes der g.U. Produkte erreicht wird, wie von der EU-Verordnung 1151/2012 vorgesehen, nach der der Schutz der geographischen Angaben ein Instrument ist, um "das lebendige kulturelle und gastronomische Potenzial" der EU zu wahren, wie es auch von Art.3 des Vertrags empfohlen wird, in dem verfügt wird, dass das Kulturgut der Union geschützt und valorisiert werden soll. Und dies in einem Moment, in dem der Abschluss der bilateralen Verhandlungen zwischen der EU und ihren strategischen Handelspartnern mit dem wachsenden Einfluss der asiatischen Wirtschaft im globalen Kontext und

Consorzio Tutela Formaggio Asiago

sede legale: Piazzale della Stazione 1 - 36012 Asiago (VI)

sede amministrativa: Corso Fogazzaro, 18 - 36100 Vicenza (VI)

Registro Imprese di Vicenza n. 00703580241 - C.F./P.I. 00703580241 - REA 148240

Tel: 0444 321758 - Fax: 0444 326212

info@formaggioasiago.it - www.formaggioasiago.it - PEC tutelasiago@legalmail.it



dem starken internationalen Druck rechnen muss, der darauf abzielt die geschützte Ursprungsbezeichnung auf einfache generische Produkte zu beschränken».

Genau vor diesem Hintergrund stellt die erfolgreiche Aktion des Konsortiums zum Schutz des Asiago Käses gegen die offensichtlich gefälschten US amerikanischen Produkte, die die in China registrierte und geschützte Marke ASIAGO g.U. verletzen, in Erwartung des Inkrafttretens des bilateralen Abkommens zwischen EU und China einen wichtigen Präzedenzfall zum Schutz der wechselseitigen geographischen Angaben, die in jenem Land bis heute die Quote 1800 überschritten haben. In der Zwischenzeit hat sich die weltweite Achse der Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen immer mehr nach Osten verschoben, wie auch die kürzliche Unterzeichnung der Transpazifischen Partnerschaft (TPP) zwischen USA, Kanada und den wichtigsten Märkten Asiens (mit Ausnahme von China) aufzeigt, die ganze 40% der globalen Wirtschaft betrifft und mehr als 800 Millionen Personen involviert.

Der chinesische Markt ist unermesslich groß. Man denke nur an den weltweiten Export von Käse nach China, der 2015 um 46,6% gestiegen ist und so das Wachstum von 44% des Jahres 2014 und von 26% des Jahres 2013 noch übertroffen hat. Was nun Italien betrifft, sind die Mengen zwar noch überschaubar, doch weist der Trend auf einen extrem dynamischen Markt hin, mit einer Entwicklung von annähernd 17% im vergangenen Jahr, der überwiegend frische Käse betrifft und wo der Asiago g.U. seit Kurzem vertrieben wird.

Ansprechpartner für die Presse: Roberta Zarpellon - TRAGUARDI - Ple Cadorna 40 - 36061 Bassano del Grappa VI
Tel. 0424 523073 Mobil 339 4187543

Consorzio Tutela Formaggio Asiago

sede legale: Piazzale della Stazione 1 - 36012 Asiago (VI)

sede amministrativa: Corso Fogazzaro, 18 - 36100 Vicenza (VI)

Registro Imprese di Vicenza n. 00703580241 - C.F./P.I. 00703580241 - REA 148240

Tel: 0444 321758 - Fax: 0444 326212

info@formaggioasiago.it - www.formaggioasiago.it - PEC tutelasiago@legalmail.it